

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 139 (2013)
Heft: 17: Wohlklang und Technik

Wettbewerbe: Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

PREISE

Stiftung Lombardi
Ingenieurwesen

www.lombardi.ch

Stiftung Lombardi
Ingenieurwesen
c/o Lombardi AG
6648 Minusio

Stiftung für Forschungs-
und Entwicklungsarbeiten
im Bauwesen, insbeson-
dere im Untertage- und
Wasserbau

Vertreter der SUPSI,
beider ETHs und der
Lombardi AG

Bewerbung
30.4.2013

Architekturauszeichnungen
Kanton Solothurn 2013 –
«Werke aus dem gestalteten
Lebensraum 2010 bis 2013»
www.soarchitektur.ch

Kanton Solothurn,
vertreten durch
Kuratorium für Kultur-
förderung und
SIA-Sektion Solothurn

Auszeichnung von reali-
sierten Projekten aus Ar-
chitektur, Ingenieurwesen,
Technik, Umwelt und Kunst
Inserat S. 15

Keine Angaben

Abgabe
3.6.2013

H&W-Forschungspreis
2013

www.hintermannweber.ch

Hintermann & Weber AG
4153 Reinach

Preis für Forschende im
Natur- und Landschafts-
schutz (besonders Master-
und Doktorarbeiten)

Sigrun Rohde,
Niggi Hufschmid,
Otto Sieber u. w.

Bewerbung
15.8.2013

© CONTRASTA

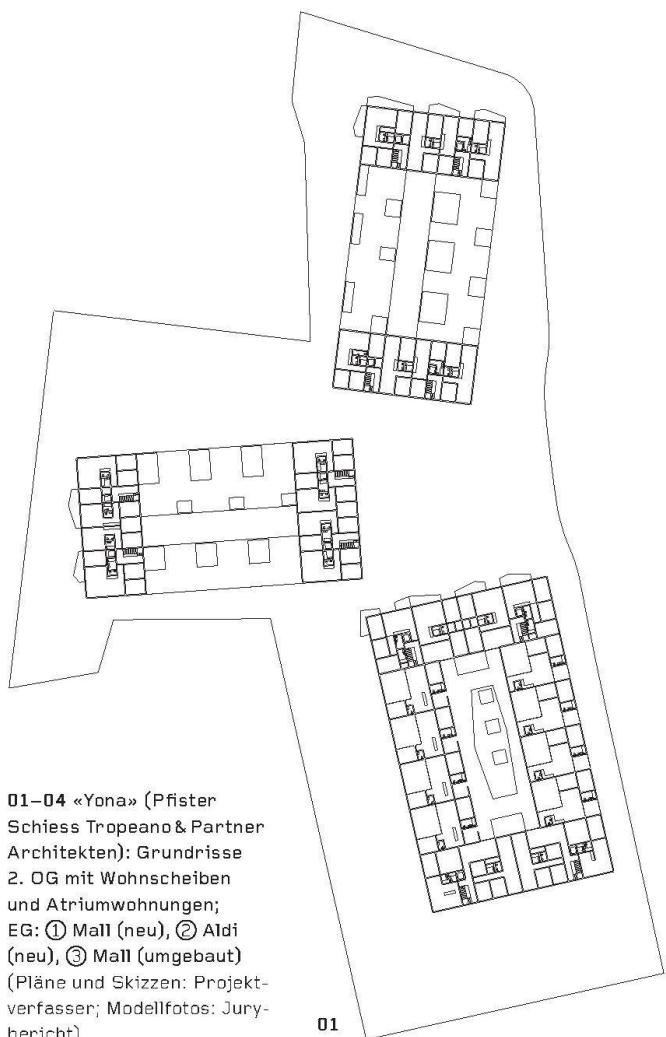
Im Durchschnitt
arbeiten Mitarbeitende
8,38 Stunden pro Tag.

Kein Unternehmen ist durchschnittlich. Deshalb bieten
wir Ihnen massgeschneiderte Dienstleistungen. Wir helfen
mit, die Gesundheit Ihrer Mitarbeitenden zu verbessern,
Kosten und Absenzen zu reduzieren – und zu verhindern.

Lassen Sie sich von uns beraten:
per Telefon 058 277 18 00 oder
auf www.css.ch/unternehmen.
Ganz persönlich.



JONA CENTER RAPPERSWIL-JONA



01–04 «Yona» (Pfister Schiess Tropeano & Partner Architekten): Grundrisse 2. OG mit Wohnscheiben und Atriumwohnungen; EG: ① Mall (neu), ② Aldi (neu), ③ Mall (umgebaut) (Pläne und Skizzen: Projektverfasser; Modellfotos: Jurybericht)



02

Schwierige Situation – klare Lösung:
Mit drei gut platzierten Hybridbauten gewinnen Pfister Schiess Tropeano & Partner Architekten den zweiten Studienauftrag «Jona-Center» für den Umbau des Industriequartiers am Stadtrand von Rapperswil-Jona.

(af) Die Idee ist vielversprechend: Über die Erweiterung des bestehenden Jona-Centers hinaus soll der bislang industriell geprägte

Unort einer attraktiven, dichten Mischung aus Arbeiten und Wohnen weichen.

Ein erster Studienauftrag für die Aufgabe endete Mitte 2012 jedoch ergebnislos, da laut Jurybericht keines der vier Projekte die Aufgabe befriedigend gelöst hatte. Allerdings hatte die AMAG, neben Hans Nef einer der beiden privaten Investoren, zum Abschluss des laufenden Verfahrens entschieden, auf einen Verkaufsstandort mit Werkstatt zu verzichten – also die Rahmenbedingungen zu

verändern, wenn auch zum Einfacheren. In der Folge konnten die privaten Investoren überzeugt werden, einen zweiten Studienauftrag zu erteilen, an dem sich auch die Stadt (finanziell) beteiligte.

Während im ersten Verfahren die Lösungsstrategie der Teilnehmenden noch nicht klar zu erkennen war, entschieden sich beim zweiten Studienauftrag vier der acht Teams für hybride Bauten aus grossflächigen Gewerbesockeln und horizontal darüber ge-



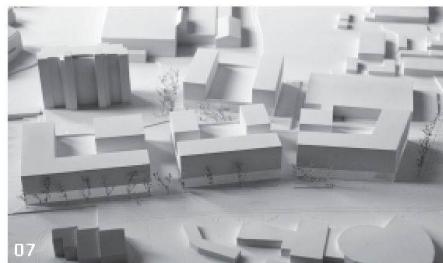
03



04



05



07



09



06



08



10

05 «Agora» (Burckhardt+Partner Architekten)
06 «Conexio» (roosarchitekten)

07 «Das Fenster zum Hof» (Schwaar & Partner)
08 «Insulae» (Atelier WW Architekten)

09 «JonaS» (Betrix&Consolascio Architekten)
10 «Pasajul» (Scheithin Syfrig Architekten)

schichtetem Wohnen und Arbeiten (Abb. 04, 05, 07, 08). Städtebaulich am überzeugendsten gelingt die Klärung im Projekt «Yona» der Zürcher Architekten Pfister Schiess Tropeano&Partner. Sie überformen den Baukörper des bestehenden Einkaufszentrums an den Querseiten mit zwei Wohnscheiben. Zusammen mit zwei ähnlich gestalteten Neubauten fassen sie so einen trapezförmigen Platz als Zentrum. Von dort aus sind füssläufige Anbindungen in alle Richtungen möglich. Außerdem gelangt man vom Platz auch in alle erdgeschossigen Verkaufsflächen. Auf den Dächern der Flachbauten schlagen die Architekten Atriumwohnungen vor, die teppichartig um einen Innenhof organisiert sind. In den Scheiben sind nach Ausrichtung unter-

schiedliche Wohnungstypen gestapelt. Allerdings überschreiten die Wohnbauten die maximale Gebäudehöhe von 25 m.

WEITERBEARBEITUNG

– «Yona»: Pfister Schiess Tropeano & Partner Architekten, Zürich; Toni Raymann Landschaftsarchitekt, Dübendorf

ÜBRIGE TEILNEHMENDE

– «Agora»: Burckhardt+Partner Architekten Generalplaner, Zürich; Bandorf Neuenschwander Partner Landschaftsarchitekten, Zürich

– «Conexio»: roosarchitekten, Rapperswil-Jona; Zschokke & Gloor Landschaftsarchitekten, Rapperswil-Jona

– «Das Fenster zum Hof»: Architekten Schwaar & Partner, Bern; Mettler Landschaftsarchitektur, Berlin; TwinDesign, Liebefeld

– «Insulae»: Atelier WW Architekten, Zürich; Blau und Gelb Landschaftsarchitekten, Rapperswil; Robert Meier Retail Consulting, Stans

– «JonaS»: Betrix & Consolascio Architekten, Zürich; Antón & Ghiggi Landschaft Architektur, Zürich

– «Pasajul»: Scheithin Syfrig Architekten, Luzern; Appert & Zwahlen Landschaftsarchitekten, Cham

JURY

Fachpreisgericht: Sabrina Contratto, Architektin, Zürich (Vorsitz); Bruno Bossart, Architekt, St. Gallen; Markus Bollhalder, Architekt, St. Gallen

Sachpreisgericht: Hans Nef, Eigentümer, Zürich; Irfan Cantekin, Vertreter Eigentümer, Zürich; Walter Domeisen, Stadtrat, Rapperswil-Jona

Experten ohne Stimmrecht: Marcel Gämperli, Stadtbäumeister, Rapperswil-Jona; Rolf Späni, Bauingenieur, Rapperswil-Jona



sitzen...

Verlangen Sie den neuen Katalog für Parkmöbel und Spielplatzgeräte in Holz, Metall, Kunststoff.

Mehr unter: www.buerliag.com

bürli

Bürli Spiel- und Sportgeräte AG
CH-6212 St. Erhard LU
Tel. 041 925 14 00, info@buerliag.com